

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 25  
  
**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Lieber Nebelspalter !

Es ist sehr lobenswert von dir, daß du auch für die Brauenbewehrung bist, indehm daß du mir, als einer Frau, einen festen Platz bei dir gibst. Die ferlankte Photographi will ich bald senden, schahde, das du mich in meinem Küchenhabbit begehrt und nicht in meinem erdbehrfarbenem sechs Mehterweiten, indehm das ich dadrin viel stasjonöser aussehn tue. Aber, wie du willst. Ich nehme dann gleich den Sehelderhalter mit, womit ich meine litterraturischen Aufzeichnungen mache, und setze mich in die Gansgleiche Pohnstuh, wie in meiner Küche.

Unser Greulein meinte, ich sollte in die Kartenzentrale gehen nächsten Margttag und Paßbilder verlangen, damit das sie mir dann auch passen, und die könnte ich machen lassen, wenn ich auf den Margt komme,

bis ich dann Köhli, Spinnacht und Kühbli eingekauft habe, sind sie schon vertik.

Lieber Nebelspalter, nun will ich aber auf die eigentliche Sache kommen: und so fange ich mit dem Sieh an: Da kannst du nehmen, welches du willst, Jedes hat jetzt aufgeschlagen. Bald reis man nicht mehr, welches auf den Tisch bringen, und ewig klagt die Madam, sie reicht nicht mit dem Wirtschaftsgeld. Wie wäre es denn, lieber Nebelspalter, wenn man sich nun mehr auf die Küngeli lehgte, indehm das die sich doch am besten vermehren können? Wenn man da in jeder Wohnnuk einen Küngelstall hätte, das wäre doch Gans lustik, oder meinst du nicht? Da würden dann schon die anderen Säuhgelehre, Gans besonders die Kühner und die Sische, die ja gahr nicht mehr zu bezahlen sind, sich besinnen, wozu das sie eigentlich auf der Welt sind.

Mit den Giern ist es grahde so. Nicht mahl Ohstereier gab es dieses Jahr.

Und was sagst du denn dazu, daß wir auch noch Brohtkarten bekommen mehrden? Das ist für mich Gans schlimm, indehm das ich von den Karten auch rein nichts verstehen tue, indehm das ich wehder jasse, noch jehmahls bei einer Kartenschlägerin war, wo meine Greundin Luise, vons Herrn Doctor Bertschis doch jehden 7. Sonntag hinlaufen tut, immerhin wird man das Kartenkunststück dan wohl lernen müssen. Mit dem Sukker ist es auch so eine Sache. Was mußte man früher von Zuckerraffinaden? Jetzt verstehe ich mich schon Gans gut darauf. Wenn du meinst, du habest das Kompott genug gefühst, schreien sie dich alle an: Pauline, Sie haben ja den Sukker vergessen! Na, wenn das kein raffiniertter Sukker ist,

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

### Café-Restaurant Casino

Beim Stadttheater und Historischen Museum, Basel

Ich hab' auf der Terrasse geessen,  
Dem Marktleben zugeseht  
Und dabei alles vergessen  
Bei geigender Töne Laut.

Man schenkte vom besten Weine  
Und gab mir die beste Kost;  
Doch immer dacht' ich das Eine . . .  
— In den Krieg im West und Ost! —

Und komm' ich wieder nach Basel,  
Zehr' ich im Casino ein,  
Was kümmert mich das Gefasel,  
Ob dann wird Friede sein?

6. St.

### Helvetia Kasernenstr. 15 Sihlbrücke

#### Täglich 2 Konzerte

Elite-Damenkapelle :: Direkt.: Jos. Strohbach  
Original Wiener-Küche

### Riedtli-Garten Grösster und schönst. Garten Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Täglich reiche Auswahl in kalten und warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

### Restaurant z. Sommerau

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier.

Telephon 58.12. Schwestern Jacob.

### Riesbacher Weinstube

Altbekanntes Lokal :: Telephon 3435

Florastrasse Nr. 20 ZÜRICH 8 Ecke Dufourstrasse

Seenähe

Spezialität: Reingehaltene offene und Flaschen-Weine.

Inhaber: Felix Häupel-Hüttlinger. 1581

### Wenn Sie eine gute Uhr



haben wollen,  
gehen Sie  
Niederdorfstr. 27, Zürich 1  
Paul Misse, Ecke Mühlgasse,  
b. Radium. Silb. Herren- u. Da-  
menuhren v. 12 Fr. an; 3 Jahre  
Garantie. Ringe, Eheringe, gr.  
Lager. Reparatur v. 2 Fr. an, schnell u. billig.  
Gold, Silber u. Platin wird gekauft.

### Lesen Sie

hochinteress., aufklärende Bro-  
schüre v. Spezialarzt Dr. Norris  
über vorzeitige 1454

### Nervenschwäche

der Männer, sowie Geschlechts-  
leiden und deren Heilung zu be-  
ziehen für Fr. 2.50 durch  
Globus - Verlag, Zürich 1.

### Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser  
verschwinden bei Gebrauch der  
Alpenblüten-Crème Marke „Edel-  
weiss“ Fr. 2.50. Garantie! Versand  
diskret d. Fr. Gautschi, Pesta-  
lozzihaus, Brugg (Aargau). 1528

### Papier - Servietten

mit oder ohne Druck,  
liefert rasch und billig  
JEAN FREY, Buchdruckerei  
in Zürich.

Für

### Militär

Wollene Leibbinden  
Lungenschützer  
Einlage - Sohlen  
Katzenfelle  
Wasserdichte Stoffe für  
Westen

empfiehlt in bester  
Qualität 1573

Sanitäts-Geschäft von  
R. Angst Wwe  
nur Fischmarkt 1, Basel

Bitte lesen! Schellenbergs  
weltberühmtes

### 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepang**, gibt jedem  
grauen Haar die frühere Farbe wieder.  
Seit 10 Jahren von Prof. u. Aerzten etc.  
empfohlen. Ein Versuch genügt. Preis  
der Flasche Fr. 6.—, franko. Diskreter  
Postversand. Generalvertrieb  
1577 Max Hooge, Basel.

### Conditorei EGLI

Weinplatz

Gold. Medaille: Bern 1914

Zürich

Gegr. 1887

Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

## BASEL

### Basel Hotel Blume Marktgasse 4

neu eingerichtete Haus.  
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer  
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tages-  
zeit. — Abend-Platten in grosser Auswahl.  
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel. 1575  
Telephon 1635 Wwe. Müller-Koch. Telephon 1635.  
Bestens empfiehlt sich

### Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

1423 Emil Angst.

### Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert  
Beim Stadt-Theater und Helst-Museum. — Bes.: A. Clar.

### Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und  
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wäldli.

### Konditorei W. MATHYS

Steinenring 60 :: BASEL

Täglich frische, feinste Patisserie

Erfrischungsraum 1574

### „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle

Barfüsserplatz 10, Basel

Gesellschafts-Saal im I. Stock.

F. Kirschenheiter-Gempp.

1582



dann schweigt die Weltgeschichte. — In-  
deh'm das ich nun mit meinem häutigen  
Kahpitel Schluß machen wehrde, fragst  
dich nur noch mein empöhrt's Wirt-  
schafterinnenherz Cines: Ist dir das etwa  
Gans Wurst mit der Serruuhlah? Mir  
nicht.. und unsrer Waschfrau auch nicht.  
Erühner war sie mit einer zufriednen, ge-  
stern mußte ich ihr Dreie bringen, und  
dann schimpfte sie noch, ob das eihgentlich  
die jungen Serruuhlahs mören, da sollte ich  
ihr das näkste Mal statt die drei Kindli  
lieber wieder die Alte bringen.

Nun mus ich aber aufhöhren denn sonst  
steigt mir wieder die Galle auf, und das  
macht die Serruuhlahs ja auch nicht länger.

Indeh'm das ich dich sielmalz grüße, bin  
ich nachwisofohr

D'Pauline vons Herrn Professors,  
am Süriberg.

**Die Heilgymnastikerin**  
„Kosi, mir scheint, der Doktor beschäftigt  
sich zu viel mit dir?“

„Nun, was ist dabei — Vaterle, du  
weißt — ich bin Heilgymnastikerin — und  
er will mir halt eine gerade Haltung  
beibringen!“

„Schön von dir und von ihm — aber  
du vergißt, daß ich dabei in eine schiefe  
Stellung komme!“

S. 25.

### Aphorismen

Ein Neudruck sämtlicher Bibeln wird  
in Erwägung gezogen; das siebente Gebot:  
„Du sollst nicht töten“ muß ausgemerzt  
werden und dafür gesetzt werden: „Ehre  
das Völkerrecht, wie es dein Nachbar tut,  
nach den Vereinbarungen der ersten Kaa-  
ger Friedenskonferenz vom 18. Mai des  
Jahres 1899 und folgende!“

Im Sommer wird auf den Winterfeld-  
zug gerüstet, im Winter auf die Frühling-  
offensive, im Frühling auf den Sommer-  
feldzug usw. usw., bis der Herbst der  
„Kultur“ zur Ernte reif ist.

Wir lassen uns gern einen Spiegel vor-  
halten und bemerken dann mit Erstaunen,  
wie — wohlthätig wir sind — für Andere.

S. 51.



## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

### BERN

**Vegetarische Speisen** täglich reiche Auswahl und  
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

**„Wohlfart“** Hirschengraben  
Bern  
(1 Min. v. Bahnhof)

### Zentral-Kino Bern

Marktgasse Eingang Amtshausgässchen Amtshausgasse

### Die Geheimnisse v. New-York

Die Jagd nach den 7 Millionen.

**Ermässigung für die Mitglieder des Quodlibet!**

### Alkoholfreies Restaurant L. Grünig

vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Guter bürgerlicher  
Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit.  
Mässige Preise. 1476

### Restaurant Schwellenmätteli

1566 an den Kasefällen in Bern.  
Spezialität in lebenden Fischen, auserlesene Weine, Bier.  
Sorgfältig zubereitete Diners — Café — Tee — Strüßli.  
Höflichst empfiehlt sich F. Kaiser-Roth, Chef de cuisine.

### Wildische Haarpflege

gegen Kahlköpfigkeit, Haarausfall, Schuppen,  
u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.  
**Frau L. WILD** Schwanengasse 9 BERN  
III. Etage  
Wildisches Haarwasser bei mir zu beziehen.

1491

### BERN Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser,  
sorgfältig. Behandlg. u. Heilung  
v. eingewachsenen Nägeln, harter  
Haut, Hühneraugen, Warzen etc.  
Telephon 1788

**A. Rudolf**, Bundesgasse 18  
vis-à-vis d. Gd. Hotel Bernerhof  
Manucure — Massagen 1486

### Wo treffen wir uns?

am Nachmittag

Im Thea-room Hortensia  
Laupenstrasse Nr. 1, I. St., Bern.  
Telephon 3946, 1553

**Bildkarten** liefert prompt und  
billig **Jean Frey**,  
Buch- und Kunstdrucker, Zürich.



### RINNER'S WIENER CAFÉ

:: BERN ::

Ecke Schauplatzgasse-Gurtengasse

6 Billards, 3 Gesellschaftszimmer

Kindl-Keller, 1 Kegelbahn  
Münchner Kindl-Bräu  
Pilsner Kaiser-Quell

Hochfeines Café und sonstige  
exquisite Getränke. Zum ge-  
fälligen Besuche empfiehlt sich

**H. Rinner** 1490

### Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurken bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige  
Lage :: Prächtige Aussicht  
Ganz nahe Tannenwaldungen

**Schöne Spaziergänge**  
daher für Pensionäre (Ruhe-  
und Erholungsbedürftige) ganz  
besonders geeignet

Pensionspreise: 1494  
**Fr. 5.50 bis Fr. 7.50**  
alles Inbegriffen

:: Bitte Prospekte verlangen ::  
Höfl. empfiehlt sich d. Besitzerin  
**Familie Abderhalden.**

### ST. GALLEN

### Wiener-Café Neumann

St. Gallen

Oberer Graben 2

1422

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine  
Grosse Auswahl in- und ausländischer Zeitungen

### 4000 Musikstücke

Ed. Schott-Einzelausgabe  
Jede Nummer 30 Cts.

Für jeden musikalischen  
Geschmack und Schwierig-  
keitsgrad. Katalog gratis.

**Musikhaus A. H. Seeger**  
St. Gallen :: Theaterplatz

### Handelsschule „Merkuria“

1909 St. Gallen 1916  
Sprachen, Buchhaltung, Stenographie  
Maschinensreiben, Prospekte gratis.

### Personal

jeder Art findet man  
am sichersten durch ein  
**Insertat** in der

**Schweizer Wochen-Zeitung**  
in Zürich

### Moderne Wechselgeschichte

„Herr Neigle — ist es wahr, daß Sie  
unter Kuratel gestellt werden sollen? Wahr-  
scheinlich hält man Sie nicht für normal,  
weil Sie so viele Wechsel unterschrieben  
haben?“

„Nein — Herr Blumenstock, man läßt  
mich nur für „übergeknapppt“ erklären,  
weil ich die Wechsel auch bezahlen will!“

S. 25.

### Die Wirtschafterin

„Ja, lieber Herr Malzel, wenn Jemand  
da ist, der's Kochen und Aufräumen be-  
sorgt und sich verpflichtet, mich um 10 Uhr  
vormittags aufzuwecken, nehme ich gerne  
bei Ihnen die neue Wirtschafterin-Stelle  
an!“

S. 25.

**Express-Beförderung**  
**u. Reinigungs-Institut**  
Telephon 2560

**Rote Radler St. Gallen**  
Inhaber: G. TSCHUMPER  
Hintere Davidstrasse Nr. 8

**Transport** von Gepäck, Waren, Mobiliar,  
:: Kassen und Klavieren ::  
**Reinigung** von Fenstern, Küchen und  
:: Böden aller Art. 1547